

Bitte weiterleiten an
den Regionalausschuss
HH-Nord

Hamburg d. 16.11.17

Betreff: Änderung des Erwerbs von „Besucherkarten“
zum Parken in der Parkzone N100.

Sehr geehrte Mitglieder des Regionalausschusses
Hamburg-Nord für Langenhorn, Fuhlsbüttel, heute
wende ich mich an Sie um schnellstmöglich Unter-
stützung zu erlangen. — Im August dieses Jahres
rief ich wie gewohnt im Ortsamt an, um mir 20
„Besucherkarten“ anzufordern, da eine Geburtstagsfeier
meiner Lebensgefährtin anstand und wir motorisierte
Gäste von außerhalb erwarteten. Zu meiner Über-
raschung erfuhr ich von den Veränderungen des Er-
werbs von Besucherkarten. 1. Zuständigkeit dafür
ist das Verkehrsamt. 2. Dort nur Erwerb mit Termin
möglich. 3. Die möglichen Besucher mit Namen u.
Autokennzeichen benennen. 4. Die Aufenthalts-
dauer der Besucher benennen. 5. Nur begrenzte
Anzahl von Besucherkarten möglich (ca 3 Stck).

X Es kam mir vor wie Methoden in der ehemaligen
DDR! Außerdem waren die Mitarbeiter des Ver-
kehrsamtes schlecht oder gar nicht eingewiesen!

Fazit: Absolut schlechtes und bürgerunfreundliches
Verhalten.

Bitte: Diese Regelung so schnell wie möglich rückgängig
machen u. eine bessere Lösung finden um den
„Schwarzen Schafen“ die angeblich Geschäfte mit den
Besucherkarten machen, das Handwerk zu legen.!